

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 225.

Mittwoch den 13. August.

1851.

Bekanntmachung, die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der Schutzpocken wird auch in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt, den Vorstädten und den zu der Stadt, dem königlichen Kreisamte und der Universität gehörigen Dörfern wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von jetzt an während eines Zeitraums von sechs Wochen und zwar in jeder Woche

Donnerstags Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

in den beiden Sälen der 1. Etage der alten Waage am Markte hier selbst stattfinden.

Leipzig den 5. Juli 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Schleißner.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 11. August 1851.

Zum zweiten und dritten diesjährigen Exerciren rücken

das zweite und vierte Bataillon Montag den 18. August d. J.,

= erste und dritte " Mittwoch = 20. "

= zweite und vierte " Freitag = 22. "

= erste und dritte " Montag = 25. "

aus. Die Mannschaften haben sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbilletts angegebenen Zeit einzufinden.

Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage nicht stattfinden könnte, so wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal **Post!** gegeben werden.

Der Commandant der Communalgarde.

H. W. Neumeister.

Leipziger Stadttheater.

Die schon auf letzten Sonnabend angekündigt gewesene Aufführung des Oberon mußte, vermuthlich wegen verspäteter Ankunft der Frau Röder-Romani, unterbleiben und fand am 11. d. M. statt. Mit Geschmack und Eleganz war für eine das Auge angenehm überraschende Ausstattung gesorgt; die Gruppierungen, die Tableaux und die wunderlichen Zaubererscheinungen dieser Feenoper wurden mit großer Sicherheit vollzogen, und die zahlreichen schwierigen Manipulationen der Maschinisten erschienen gut arrangirt und eingeübt. Für die Oper selbst, und um deren vollkommene Leistungen auf der Bühne zu ermöglichen, scheint nicht wenig geschehen zu sein. Der Chor hat bedeutende Veränderungen erlitten; denn nicht nur führte er uns lauter wohlwachsene, schlanke, jugendliche Gestalten vor, auch sein Gesang war besser als ehedem, denn man konnte sich erfreuen, frische, liebliche Stimmen zu hören. Noch waren indes einzelne Unebenheiten bemerkbar, besonders ein zu lautes Hervordrängen einzelner Singenden, worin sich namentlich eine Stimme im Alt hervorthat. Ein Aehnliches fand beim Orchester statt, in welchem fast durchaus die Blechinstrumente über die Geigen, selbst da, wo denselben die Melodie auferlegt ist, hinausdrönten und sie verdeckten. Da es sehr wahrscheinlich ist, daß dem Herrn Dirigenten dieser Fehler entgeht, weil sein Platz in der nächsten Nähe der Geigen und von den Trompeten am weitesten entfernt ist, so glauben wir ihm, der um die hiesige Oper ein wahrhaftes und immer größeres Verdienst zu erwerben sich angelegen sein läßt, mit dieser Bemerkung einen Dienst zu erweisen. Was das darstellende Personal betrifft, so ließ es in Bezug auf den Gesang wenig zu wünschen übrig; desto mehr in den Dialogen und Reden. Mit Ausnahme der Herren Behr und Schneider und der Frau Günther-Bachmann schienen Alle des Organs der Sprache wie der Sprache selbst mehr oder weniger unmächtig, so daß nicht nur die Worte des Gesangtextes, sondern auch die gesprochenen unverständlich blieben. Insbesondere auffällig und leidig war dies

bei Fräulein Buck (Puck), die überhaupt viel mehr Feuer und Beweglichkeit in diese Rolle hätte legen sollen. Der Puck, der in zwei Minuten „von Pol zu Pol“ fährt, ist so steif und gleichsam in den Boden gewachsen gar nicht zu denken. Feuer, Feuer! und ein Fünkchen Genialität! Fräulein Henning sang das Meer-mädchen mit etwas rauher Stimme. Mit Geist und natürlicher Frische agierte Herr Behr den Scheramin; er, sammt seiner Partnerin, Frau Günther-B. (Fatime), verstand es, zu ergötzen. Außerdem sind zu erwähnen Frau Röder-Romani, welche als Gast (an der Stelle der erkrankten Künstlerin Fräulein Mayer), und Herr Schneider aus Weimar, der als Debütant auftrat. Beide sangen als Rezita und Oberon nicht ohne Erfolg. Ihre Stimmen scheinen einer allseitigen Durcharbeitung zu ermangeln, wenigstens vermiften wir bei Beiden in manchen Tonlagen das Metall, die klare, weiche Reinheit des Tones. Doch hat Frau Röder-Romani bedeutende Höhe und Tiefe, und in diesen gerade zeigt ihre Stimme große Lieblichkeit und Ausbildung. Die perlende Rundung und Glätte des Tones, die Eleganz des Anschlagens und Abstosens, vermiften wir öfter, als wir sie bemerkten. Herr Schneider, eine angenehme, wohl noch junge Erscheinung, zeigte in dem Ganzen der Auffassung seiner Partie Geschmack und Verständigkeit. N. N.

Zur Leipziger Tagesgeschichte.

Am 11. August Nachm. 1/25 Uhr kamen K. M. der König und die Königin von Sachsen auf der Rückreise aus Italien in Leipzig an, wo sie auf dem Bahnhofe von den königl., städt. und Universitätsbehörden und Deputationen begrüßt wurden. Nach einem im großen Blumenberg eingenommenen Diner setzten sie ihre Reise um 6 Uhr mittelst Extrazuges nach Dresden fort.

Eine veränderte Verfassung der Universitätsbehörden ist mit dem 11. August ins Leben getreten. Der frühere akademische

Senat und Senatsausschuß ist aufgehoben; statt dessen besteht jetzt 1) eine Universitätsversammlung, zu welcher sämtliche ordentliche und außerordentliche Professoren gehören; 2) das Plenum der ordentlichen Professoren; 3) der engere akademische Senat, bestehend aus 16 ordentlichen Professoren, die theils durch ihr Amt, theils durch Wahl, theils durch Ernennung der Regierung dazu berufen werden. — In der bereits am 12. August stattgefundenen ersten Universitätsversammlung wurde zum Rector der Universität auf das Jahr vom 31. October 1851/52 Herr Domherr Dr. Schilling erwählt.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Leipziger Börse am 12. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109 1/2	109	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	113	Magdebg.-Leipziger	100	99 3/4
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	—	86 1/2
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Bairische . . .	76 1/2	76
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	101	—
do. 10-f.-Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	86 3/8	86 1/8
Cöln-Mindener	—	107 3/4	Oesterr. Bank-Noten	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	145 1/2
Leipzig-Dresdner . . .	—	146 3/4	desbank La. A.	—	—
Löb.-Zittauer La. A.	24 1/2	24 1/4	do. La. B.	118 3/4	118 1/2

Leipziger Producten-Börse am 12. August.

Getreide. Weizen ohne alle Veränderung 46 1/2—47 ϕ anzunehmen. Roggen etwas gesucht und bis 43 1/2 ϕ gute Waare bezahlt. Gerste 27/28 ϕ , Hafer 20/22 ϕ pr. Wispel.
 Rüböl ist seit gestern etwas mehr beachtet; man bewilligte 10 3/8 ϕ für Loco-Del, wozu es auch noch käuflich. Auf Herbstlieferung 10 1/2 ϕ , spätern Lieferungen fehlen Abgeber gänzlich und sind Forderungen dafür höher.
 Delsaaten räumen sich in erster Hand etwas mehr; Rübsen 5 ϕ , Raps 5 1/2 ϕ gern bewilligt.
 Spiritus, loco gut Preis haltend und bei dringendem Bedarf nicht unter 23—23 1/2 ϕ zu erhalten, pr. Winterfaison Einiges mit 20 1/2 ϕ gemacht.

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Hermann Krone's Niesen-Daguerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 2/3 ϕ bis 50 ϕ .
Centralhalle:
 Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.
 Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.
 Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.
 Möbel- u. Magazin vereiniger Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.
Theater. (26. Abonnementsvorstellung).
Martha, oder: **Der Markt zu Richmond**, Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.
 Personen:
 Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin, * * *
 Nancy, ihre Vertraute, Frau Günther-Bachmann.
 Lord Tristan Milsford, ihr Vetter, Herr Stürmer.
 Lionel, = Widemann.
 Plumkett, ein reicher Pächter, Herr Behr.
 Der Richter zu Richmond, Herr Schmidt.
 Drei Mägde, Fräulein Dienelt, Fräulein Stromberg, Fräulein Müller.
 Ein Diener der Lady, Herr Hollmann.
 Erster Pächter, = Buchmann.
 Zweiter Pächter, = Ludwig.
 Der Gerichtsschreiber, = Hofmann.
 Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.
 * * Lady Harriet Durham — Frau Röber-Romani, als zweite Gastrolle.

Lerte zu „Martha“.

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen pro Abend 5 Pf. in der Leihbibliothek Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Nachdem Schulinspectionswegen beschlossen worden, das hiesige Schulgebäude durch einen Anbau nach einem bereits bei den Acten befindlichen Bauplan zu erweitern, so haben Wir zu Verdingung dieses Baues an den Wenigstfordernden, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten, anderweit

den 18. August a. c.

terminlich anberaumt und haben sich diejenigen, die den Bau zu übernehmen gedenken, nurgedachten Tages des Mittags 12 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle einzufinden und des Weiteren sich gewärtig zu halten.

Schönefeld den 8. August 1851.

Die Schul-Inspection.

Pfotenhauer.

Thiermann.

Versteigerung.

Ein Tröndlinscher Stutzflügel mit Pedal, volle 6 Octaven haltend, in Mahagonygehäuse, mit sehr guten Saiten bezogen, stark und kräftig im Ton und diesen sehr gut haltend, auch innen und außen sehr gut gehalten, der vor 8—10 Jahren neu ca. 155 ϕ gekostet, soll heute **Mittwoch den 13. August 1851,**

Nachmittags 2 Uhr

in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 7, 3 Treppen, notariell und für Rechnung, wenn es angeht, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Liebhaber, welche denselben vor der Versteigerung ansehen wollen, belieben solches im bezeichneten Logis zu thun. Auch nehme ich vor der Versteigerung Gebote darauf entgegen. F. Metlau.

Auction.

Donnerstag den 14. August d. J. und die folgenden Tage Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr sollen Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe eine Partie Betten, Wäsche, Wirthschaftsgeräthe von Glas, Porzellan, Kupfer u. dergl., so wie verschiedene Handlungsutensilien, durchgängig gute und brauchbare Gegenstände, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung im 14 Thalerfuße notariell versteigert werden. Leipzig am 8. August 1851.

Auction.

Donnerstag den 14. August sollen von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr

2 vierzöllige Frachtwagen nebst Zubehör und 10 Pferde mit Geschirr

im Gasthof zur goldnen Sonne auf der Gerberstraße hier notariell versteigert werden.

Heute Mittwoch den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen mehrere zu einem Nachlasse gehörende Mobilien, männliche Kleidungsstücke, Wäsche, Betten und Zimmerhandwerkszeug u. in Nr. 5 des Gewandgäßchens, 1 Treppe öffentlich gegen sofortige Zahlung in valuationsmäßigen Münzsorten versteigert werden durch Adv. König, requir. Notar.

Zur Annahme von Actienzeichnungen der Lebens- und Renten-Versicherungsbank Teutonia erbiten sich unter Bezugnahme auf ihre ausführliche Mittheilung in Nr. 223 dieses Blattes

Sammer & Schmidt.

Glace-Handschuhe werden in allen Farben sauber gewaschen und echt schwarz gefärbt Brühl, Leinwandhalle nicht unten, sondern 4. Etage vorn heraus angenommen und abgegeben.

So eben habe ich von Berlin erhalten:

Kladderadatsch in London.

4tes Heft. Preis 2 1/2 Ngr.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Die Steindruckerei von C. A. Walther empfiehlt ein vollständigst assortirtes Lager von allen geschäftlichen, gerichtlichen, notarischen Formularen, und übernimmt alle dahin einschlagende Aufträge zu billiger und geschmackvoller Ausführung. Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof, im Durchgange.

Drugulins Patent-Fasshähne,



bei deren Anwendung kein Spundloch geöffnet zu werden braucht, — das einfachste Mittel, um Wein, Bier und Brantweine vor Verringerung und Verderben zu bewahren. Preise bei Mittelgröße, für die meisten Fässer passend, in Messing 1 fl 20 kr , in Zinn 20 kr pr. Stück. Hauptniederlage in Leipzig Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.



Glacé- und alle ledernen Handschuhe in jeder Farbe werden nicht nur allein von allem Schmutz befreit, sondern wieder wie neu hergestellt.

Abzugeben in dem Geschäftslocal der Steindruckerei des Hrn. Aug. Walther in Hohmanns Hof im Durchgange.

Glacéhandschuhe in allen Farben werden nach franz. Art schön und schnell gereinigt Ritterstraße 14, im Hofe quervor 3 Treppen.

Der Ausverkauf

sämmtlicher Stickereien vorjähriger Muster findet unter dem halben Preise nur bis Sonnabend den 18. d. Monats statt.

J. A. Nietels Stickerei- und Tapissier-Manufactur.

Copir-Bücher

der neuesten Vervollkommnung, um Briefe und Copie zugleich zu schreiben, und zwar ohne Feder und Dinte, sind jetzt stets in jedem Formate und in jeder beliebigen Stärke vorrätig bei

Carl Groß,
Klostergasse Nr. 14.

Reise-Röcke,

von 1 fl 25 kr bis 18 fl , empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

Negligé-Hauben u. Chemisettes,

das Neueste, empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Eduard Koch,

Petersstraße Nr. 5.

Plqué-Decken, Wallis-Röcke,

Schnuren-Röcke mit und ohne Volants empfiehlt Otto Schwarz, Petersstraße Nr. 35, in den 3 Rosen.

Lager fertiger Federbetten, à Gebett von 7 1/2 Thlr. bis zum feinsten, Bettfedern und Daunen, so wie Matratzen von Kossbaaren, Seegras und Stroh empfiehlt zu den billigsten Preisen

Sophie verw. Leideritz,
Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

Zum Anbinden und Etiquettiren der Blumenpflanzen und Sträucher empfehle ich

Bleidraht in 4 verschiedenen Stärken à 7 kr pr. fl ,
Bleiband à 7 kr , Zinketiquetts 100 Stück 15 kr .
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Todtenkleider

sind fortwährend zu haben zu den billigsten Preisen bei Geschw. Kühn, Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Treppen.

Russisches Insecten-Pulver, ein vorzügliches Mittel zur Vertilgung aller Arten kleiner Insecten, als Wanzen, Motten u. dergl., empfiehlt

Theodor Bindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Das wirksamste Mittel zur Vertilgung der Wanzen in Gläsern zu 3, 5 und 10 kr empfing und empfiehlt

J. A. Ponda, Reichsstraße Nr. 54.

Unvergleichliches Mittel,

Wanzen auf der Stelle zu vertilgen, von einem tüchtigen auswärtigen Chemiker bereitet; jede Wanze und deren Eier von dieser Essenz berührt, erliegen sofort dem augenblicklichen Tode, und wird vom Verfertiger gebeten, jedes Flacon vor dem Gebrauche an einem dieser beliebigen Thierchen zu prüfen, wo, wenn sich das Gegentheil ergibt, er das Geld zurück zu erstatten verspricht; das Flacon zu 2 1/2 und 5 Ngr. im Vereins-Comptoir, Petersstraße 22.

Hausverkauf. Besonderer Verhältnisse halber ist ein großes solides Hausgrundstück in günstiger Lage der innern Stadt, die hintere Fronte nach der Promenade, zu einem sehr billigen Preis mit 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. — Ferner ein schönes, solid gebautes Haus in der innern Vorstadt, mit gut eingerichteten mittlen Familienwohnungen, geräumigen Werkstätten im Parterre, großem Hof, Schuppen und Niederlagen, ist für 16,500 Thlr. mit ebenfalls 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Mehrere Landgüter

verschiedener Größe, zwei Gasthäuser mit und ohne Dekonomie, so wie ein Landhaus mit einem schönen Garten, sind zu verkaufen oder nach Verhältniß auch zu vertauschen. Näheres bei Löffler im Plauenschen Hofe.

Pianosforteverkauf und Vermietung. Neue und gebrauchte Flügel und Forteplano's, für deren Güte in jeder Hinsicht gebürgt wird, sind unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen oder auch billig zu vermieten im Magazin von

C. F. Sauer, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen sind 1 feiner Nähtisch u. runder Tisch, beide von Mahagoni, 1 Bureau mit Glaschrank, 1 runder Tisch von Kirschbaum, 2 Kammerdiener, 1 4eckiger u. 1 runder Tisch, braun polirt, 1 einthür. Kleiderschrank Frankf. Str. 50, Hof parterre.

Zu verkaufen ist ein Sopha, Preis 3 Thlr., kleine Fleischer-gasse Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen ist eine Kinderbettstelle mit Kasten, eine hohe Blumenstellage in Halbmond, Hausglocke mit Feder und mehrere Kinderspielsachen Hainstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Federbetten
Querstraße Nr. 17.

Zu verkaufen steht eine einspännige in 4 C-Federn hängende Halbhaife, fast ganz neu, bei Lackirer Bieweg in Reichels Garten.

Zu verkaufen sind ein paar Scheffel gute reine Holzasche Hainstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

In meinem Kieslager bei Leutsch ist stets guter Bau- und Gartenand sehr billig zu haben.
Fr. Löffler.

Ein Reitpferd, Fuchs, 9 Jahre alt, steht zu verkaufen vor dem äußern Reizer Thore Nr. 22g.

Eine gute Melke-Ziege und zwei Böckchen stehen zu verkaufen Eisenstraße, Köhners Haus Nr. 1, Hintergebäude parterre.

Junge, schöne schwarze Wachtelhunde sind zu verkaufen Kathari-nenstraße Nr. 19, 4. Etage.

Zwei sehr große großblättrige Epheu stehen zu verkaufen Reichs-straße Nr. 12, 4. Etage vorn heraus.

Herrnhuter Seife,

pr. Pfd. 50 S., 7 Pfund für 1 R empfiehlt
Herrn. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Cigarren

in schöner Auswahl und alter abgelagerter Waare empfiehlt
Herrn. Wilisch, Ecke der Dresdner und langen Straße.

Von

Holl. Eidamer Käse

in Kugelform von 2 bis 4 Pfd. pr. Stück erhielt Zusendung
A. C. Ferrari, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Die erwarteten

Italien. Brünellen,

so wie

**echten Mailänder Reis,
 Neapolitan. u. Genueser Macaroni**

erhält in guter Qualität
A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

1200 Thlr. werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht durch
Adv. R. S. Hammer an der ersten Bürgerschule Nr. 1.

Für Leipzig, Altenburg, Chemnitz, Zwickau zc.
 wird von einem Landesproducten-Geschäft ein so-
 lides, thätiger Agent gesucht. Offerten werden
 franco unter S. P. poste restante Erfurt erbeten.

Ein starker Bursche vom Lande wird gesucht den 1. Septbr.
 Lauchaer Straße Nr. 18 b parterre.

Mehrere Weisnätzerinnen und Schneiderdemoiselles, welche Tage
 noch in der Woche frei haben, können gefälligst ihre Adressen
 niederlegen im Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 22.

Junge Mädchen werden gesucht zum Weisnähen ins Haus auf
 dem Neumarkt Nr. 15 neben der hohen Lilie.

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zum 1. October d. J. eine
 Kammerjungfer, welche vollkommen gut schneiden, weiß nähen,
 waschen und platten kann und über ihr bisheriges gutes Verhalten
 glaubwürdige Zeugnisse aufzuweisen hat. Nur ganz gut empfoh-
 lene Personen können bei Besetzung dieser Stelle berücksichtigt wer-
 den. Auf portofreie Anfragen unter der Adresse A. Z. Leipzig
 poste restante wird nähere Auskunft ertheilt werden.

Gesucht wird von einer Herrschaft ein junges Mädchen als
 Jungfer, welche gut schneiden und platten kann. Das Nähere
 zu erfragen bei Mad. **Sehardt, Reichels Garten, Dampfbad.**

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen zur häuslichen
 Arbeit, das auch in der Küche bewandert ist, alte Burg Nr. 10.

Gesucht wird für ein wohl zu empfehlendes Mädchen, das sich
 jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, zum 1. September ein
 Dienst. Das Nähere erfährt man Burgstraße Nr. 9 im Garten-
 gebäude, 1. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen den 15. d. M. Katharinen-
 straße Nr. 6 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 15. August ein Dienstmädchen, das gute
 Atteste hat, für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Dienstmädchen, die aber
 auch etwas nähen kann, und ein kräftiger Laufbursche von
 16 bis 18 Jahren Reichels Garten, Vorbergebäude links parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen
 versehenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen
 Markt Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen Ritterstraße
 Nr. 40, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich eine gesunde Amme, die wenigstens zwei
 Monate gestillt hat. Zu erfragen bei Mad. **Reithold, Katha-
 rinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.**

Gesucht wird ein Aufwartemädchen Sallesches
 Säßchen Nr. 13.

10 Thaler Belobnung

erhält derjenige, welcher einem jungen, kräftigen, militärfreien Men-
 schen einen Posten zum 1. September verschafft, der in der Aus-
 schnitt-Handlung bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt und von
 seinem Herrn gut empfohlen wird. Er sucht Veränderung halber
 als Laufbursche oder Markthelfer einen ähnlichen Posten. Es
 wird freundlichst gebeten Adressen unter Nr. 22 in der Expedition
 d. Bl. niederzulegen.

Gesuch!

Ein Commis, welcher in einem Papier-Geschäft en gros und
 detail gelernt und zur Zeit in einem Colonialwaaren-Geschäft
 auf dem Comptoir servirt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen
 ein anderweitiges Engagement in einem derartigen Geschäft und
 kann, wenn es gewünscht wird, der Antritt sofort geschehen.

Nähere Auskunft zu geben wird Herr **Louis Lehmann,**
 Börsenschließer, Petersstraße Nr. 41, die Güte haben.

Ein junger kräftiger Mann sucht sogleich oder nächsten 1. einen
 Posten als Hausknecht oder Markthelfer. Näheres in den Thon-
 bergsstraßenhäusern bei Herrn Schenkewirth **Säring.**

Ein junger kräftiger Mann sucht, keine Arbeit scheuend, bal-
 digst Beschäftigung. Es können von 1/26 Uhr Morgens auch noch
 Aufwartungen angenommen werden. Zu erfragen Reichels Gar-
 ten, Bäckerhaus 2 Treppen.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Laufbursche. Nä-
 heres Dresdner Straße Nr. 54, hinten im Hofe 1 Treppe.

Man wünscht ein Mädchen, welches in jeder Hinsicht zu
 empfehlen ist, als Stubenmädchen auf 4 oder 6 Wochen zu pla-
 ciren als Aushülfe in einer bekannten Familie. Sollte Jeman-
 dem damit gedient sein, so bittet man um Nachricht Nr. 21 B
 Quersstraße.

Ein Mädchen, die das Platten versteht, sucht Beschäftigung.
 Näheres Inselstraße Nr. 13, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Ver-
 änderung halber zum 1. September einen Dienst, sei es als
 Jungemagd oder auch für Alles. Zu erfragen Reichels Garten
 Moritzstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern, welches noch
 im Dienste steht und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird,
 sucht als perfecte Köchin bei einer Herrschaft ein Unterkommen zum
 1. Septbr. oder October. Zu erfragen hohe Lilie, 4. Etage.

Ein gebildetes junges Mädchen, in der Wirtschaft und weib-
 lichen Arbeiten erfahren, wünscht in einem anständigen Hause als
 Gehülfin der Hausfrau oder bei einzelnen Damen angemessene
 Stellung. Der Herr Oberdiaconus Pastor **Lauer** in Halle a/S.
 will die Güte haben, auf gefällige portofreie Anfragen nähere
 Auskunft zu ertheilen.

Ein Mädchen in mittlern Jahren, welches mehrere Jahre bei
 einer Herrschaft als Köchin dient und gut empfohlen wird, sucht
 zum 1. October einen ähnlichen Dienst.

Werthe Herrschaften werden gebeten, die Adressen in der Expe-
 dition d. Bl. niederzulegen unter der Chiffre A. W.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und
 sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Sept. einen
 Dienst. Näheres Dresdner Hof, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht einen Dienst bei einer anständigen Herr-
 schaft. Zu erfragen bei dem Schuhmachermeister Hrn. **Werner,**
 Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein gewandtes starkes, im Kochen etwas erfah-
 renes Mädchen sucht einen Dienst. Näheres Reichsstr. 9 Hof 2 Tr.

Zu pachten gesucht wird eine Restauration im Innern der
 Stadt gelegen oder ein Gasthof.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn **Conrad, Königs-
 platz im blauen Hof Nr. 4.**

Gesucht wird ein Familienlogis von zwei oder drei Stuben
 nebst Kammern und Zubehör, mit Gärtchen, in der Marien- oder
 Dresdner Vorstadt oder auch in Reudnitz. Adressen bittet man
 abzugeben Georgenstraße Nr. 1 A, 1 Treppe.

Logisgesuch.

Ein freundliches Logis in der innern oder äußern Vorstadt, im Preise zu 40 bis 50 Thlr., wird zu miethen, wo möglich bald zu beziehen gesucht. Darauf bezügliche Offerten werden angenommen **Serbergasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.**

Zu miethen gesucht wird ein schönes Wohnzimmer, gut möblirt, mit Schlafstube. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter W. C. niederzulegen.

L i n d e n a u.

Gesucht wird für eine pünctlich zahlende, stille Familie ein Logis für ungefähr 50 Thlr. Mieth. Adressen W. Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn Stube mit Kammer oder Alkoven ohne Möbels. Adressen werden im Gewölbe des Herrn **Schildt, Ecke des Neumarkts und Gewandgäßchen** angenommen.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 40—50 μ und zu Michaelis zu beziehen. Adressen gefälligst abzugeben im **Café Saxon.**

Gesucht wird ein Logis von Michaelis ab zu dem Preise von 60—90 Thlr. Schriftliche Offerten werden durch die Buchhandlung des Herrn **Gustav Thnan, Querstraße, erbeten.**

Ein mittleres Familienlogis, am liebsten in der innern Stadt wird zu miethen gesucht und sind Adressen abzugeben bei **Hudolph Reuschner, Burgstraße Nr. 7.**

Vermiethung. Windmühlenstraße Nr. 3/854 ist ein kleines Logis vorn heraus zum 1. October zu beziehen; daselbst 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Dachlois von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör Erdmannstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis, 75 und 34 μ , Michaelis zu beziehen. Das Nähere Burgstraße Nr. 20.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis, bestehend aus mehreren Stuben und Kammern nebst Zubehör, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Hoflogis mittler Größe. Näheres Serbergasse Nr. 10 im Seilergewölbe.

Zu vermieten ist nächste Michaelis in der Schloßgasse Nr. 3 die zweite Etage vorn heraus von 4 Zimmern und sonstigem Zubehör. Das Nähere darüber Theatergasse Nr. 4, 1 Tr.

Vor dem Dresdner Thore (Reudniger Anbau), Kuchengartengasse Nr. 138 ist eine Etage zu vermieten, zu Michaelis zu beziehen. Lange Straße Nr. 9 beim Hausmann zu erfragen.

Reichstraße Nr. 37 ist eine 1. Etage, in welcher sich jetzt ein Seidenwaarenlager befindet, vom 1. Januar 1852 an wieder als Seidenwaaren- oder Elberfelder Waarenlager zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen.

Zu Michaelis ist ein Logis von Stube, 2 Kammern, Küche und Holzstall zu vermieten, sehr gut gehalten, Webergasse Nr. 3.

Ein kleines Logis für 16 Thlr. ist zu vermieten in der Friedrichstraße Nr. 30.

Ein kleines Familienlogis ist zu Michaelis d. J. in Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 1 zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Hausmann.

Sarcon-Logis.

Zwei fein möblirte Zimmer, am schönsten Theil der Promenade gelegen, sind zu vermieten Obstmarkt- und Mühlgassenecke Nr. 5, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist billig eine Stube außer den 2 Hauptmeßten, welches sich gut zu einem Verkaufs-Local eignet, Nicolaisstraße Nr. 54, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche möblirte Stube nebst Schlafstube, mit separatem Eingang, an einen oder 2 Herren Inselstraße Nr. 9 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist eine große und eine kleine Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren Brühl 75, nach der Promenade 3. Et.

Zu miethen ist sofort eine schön möblirte Stube nebst Schlafstube eine Treppe hoch Windmühlenstraße 29 bei **C. Brauer.**

Zu vermieten ist zum 1. October eine möblirte Wohn- und Schlafstube an einen oder zwei solide Herren Zeiger Straße Nr. 10, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube mit Alkoven. Zu erfragen im Gewölbe bei Herrn **Gebrüder Winkler, Zeitzer Strasse Nr. 19.**

Zu vermieten ist eine Stube mit separatem Eingang für 2 Herren als Schlafstelle Lehmanns Garten, 4. Haus 4 Tr. links.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst 1 Alkoven (messfrei) Katharinenstraße Nr. 19, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Markt (Königs Haus) Nr. 17/2, 3 Treppen, im ersten Hofe links.

Zu vermieten ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet Lehmanns Garten, 1. Haus, 3 Treppen rechts.

Eine gutmöblirte Stube mit freundlicher Aussicht, eine dergl. mit Alkoven, mit oder ohne Möbels, ist zu vermieten Lehmanns Garten 4. Thür 4 Treppen bei **Friedel.**

Eine gut möblirte Stube nebst Schlafstube, mit separatem Eingang (auch Hauschlüssel), ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Das Nähere von 12 bis 3 Uhr Lindenstraße (Reimers Gärten) Nr. 4 parterre.

Eine gut möblirte und freundlich gelegene Stube mit Alkoven ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Amphion.

Sonntag den 17. August a. c.

Commerfest im Schützenhause.

Programms und Billets sind bei Herrn Goldarbeiter **Bieger, Thomaskirchhof Nr. 15**, und bei Hrn. Gastwirth **Winterling, Brühl Nr. 54, Rauchwaarenhalle**, in Empfang zu nehmen.

Der Gesangverein „Germania“

hält Montag den 18. August Kränzchen in Eutrichsch bei Herrn **Söhne**. Billets sind Windmühlenstraße in der Bierhalle, wie Abends an der Casse zu haben. **D. B.**

ODEON. Übungsstunde.

Anfang 1/28 Uhr.

C. Müller.

Wiener Saal. Heute Mittwoch Übungsstunde.

H. Eberlein.

Hotel de Prusse. Heute 8 Uhr.

C. Schirmer.

Das zweite Sternschießen

von der Schützengesellschaft in Deuben soll Sonntag den 17. August 1851 gehalten werden.

Sternschiessen in Connewitz.

Nächsten Sonntag den 17. d. M. öffentliches gesellschaftliches Sternschießen (vom Tannenbaumgerüste, 120 Sterne), wozu ergebenst einladet

C. S. verw. Diegshold.

Einladung

zu einem solennen Sternschießen in Göhren Sonntag den 17. August. **H. Kröber.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch **Concert** (Messingmusik), wozu ergebenst einladet **das Musikchor** (früher 5. Bat. 2. C.)

Stötterig bei Herrn Schulze

heute Mittwoch **großes Extra-Concert**, wozu ergebenst einladet **das Musikchor** von **J. S. Hanschild.**

Restauration Deutsch.

Alle Abende neue Kartoffeln mit Häring, div. Speisen und gutes Lagerbier. Der beliebte Sandkuchen ist auch wieder vorrätzig. **Fr. Böcher.**

UNION (Gerhards Garten).**Sonnabend den 16. August Festabend.**

Die Gesellschaftsmitglieder werden gebeten, Näheres im Locale einzusehen.

Das Directorium.

CENTRAL-HALLE.

Morgen Donnerstag den 14. August wird das

Vierte Abonnement-Concert

vom Musikchor des 4. Bataill. L. G.

mit brillantem Feuerwerk

im Garten der Central-Halle abgehalten.

W. Herfurth.

Insel Buen Retiro.

Einem hochzuverehrenden musikliebenden Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, dass die unterzeichneten Musikchöre **morgen Donnerstag** ein grosses ununterbrochenes **Extra-Concert** mit brillantem Feuerwerk geben werden. Das Nähere im morgenden Blatte.

Das Musikchor von
C. Fölek.Das Musikchor des I. Schützenbataillons
Fr. Thiele.**Heute Mittwoch großes Extra-Concert in Stötteritz**

und brillante Illumination des Gartens,

wobei Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, Hecht mit Dampfkartoffeln, gespickte Rindsende mit gebackenen Kartoffelklößen, Ente mit Weinkraut u. Aprikosen-, Pflaumen-, Kirsch-, Johannisbeer-, Spritz- und mehre Kaffeekuchen.

Anfang des Concerts 5 Uhr.

Schulze.**Kleiner Kuchengarten.**

Heute **Concert**, wobei **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, junge Hähnchen** und andere warme Speisen. Das **Serrdorfer Bier** ist wieder ausgezeichnet.

Senne.**Hôtel de Saxe.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Zunge.

W. Köpiger.

Feldschlößchen. Heute Mittwoch Roastbeef.

Heute **Concert**, wobei **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, junge Hähnchen** und andere warme Speisen. Das **Serrdorfer Bier** ist wieder ausgezeichnet.

Morgen den 14. ladet früh zu **Speckkuchen** höflichst ein
C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44.

Marien-Brunnen.

Heute frischen Kuchen, ausgezeichnetes Lager- und andere Biere, kalte und warme Speisen, wozu ergebenst einladet **Karl Müller.**

Oberschenke zu Gutritsch.

Heute Mittwoch Cotelettes und Stockfisch mit Schoten, überdies täglich Kartoffeln mit Häring.
A. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Mittwoch ladet zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Rindsende mit Schmorkartoffeln ergebenst ein **S. Söhne.**

Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Mittwoch Ente mit Krautklößen, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Rindsende mit Weinkraut und Stockfisch mit Schoten, wozu ergebenst einladet
A. Seyfer.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen **Sod** ergebenst ein
der Restaurateur.

Gasthof in Lindenau.

Zu **Allerlei** nebst verschiedenen andern Speisen und guten Getränken lade ich heute ergebenst ein.
C. Zahn.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.**

Oberschenke in Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu **Allerlei mit Zunge und Cotelettes**, so wie zu verschiedenen andern warmen Speisen, echt bairischem Bier nebst andern guten Getränken ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Zuspruch
J. S. Böttcher.

Drei Mohren.

Heute Hühner oder Cotelettes mit Allerlei, Auswahl anderer Speisen, wozu freundlichst einladet
Debisch.

Die Brandbäckerei empfiehlt Pflaumen-, Apfel-, Kirsch- und Johannisbeerkuchen mit saurer Sahne, so wie mehrere Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlichst einladet
C. Sentschel.

Morgen Donnerstag **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
Carl Sorge.

Morgen Donnerstag ladet früh zu **Wellfleisch** und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein **J. S. Senze** in Reichels Garten.

Bergers Restauration u. Kaffeegarten.

Heute Abend 1/27 Uhr Speckkuchen nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ich freundlich einlade. **J. Berger.**
NB. Gose, Bernesgrüner und Lagerbiere sind vorzüglich.
Der Dbige.

Einladung. Heute Mittwoch früh 1/29 Uhr Speckkuchen
Bachmann, Hainstraße.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen.

Zugleich empfehle ich meinen werthen Gästen ein feines Töpfchen Eiskellerbier.
J. S. Böbler, Klosterstraße.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
G. Wallner, Katharinenstraße Nr. 16.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein
Carl Saud, Poststraße Nr. 10.

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen in der Restauration in Ischermanns Haus. **C. F. Schulze.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei
Friederike verw. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein
W. Fiedler im Heilbrunnen.

Verloren

wurden Sonntag den 10. August im Tivoli oder auf dem Wege von da bis in die Petersstraße ein Schlüssel und ein Drücker an einem braunen Sammetbände, so wie ein Beutel mit etwas Geld. Der Ueberbringer empfängt eine Belohnung bei Schuhmachermstr. **Scheuermann, Petersstraße, Stadt Wien.**

Verloren wurde am Dienstag innerhalb des Marktes oder der Grimma'schen Straße

eine goldene Gürtelnadel

in Form eines Würfels. Der Finder beliebe sie gegen angemessene Belohnung an Herrn **F. W. Steinmüller in Auerbachs Hof** abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag gegen Abend im Rosenthal ein Battisttaschentuch mit Spitzen und dem Namen **Cäcilie** gothisch weiß gestickt. Der Finder wird gebeten selbiges gegen Belohnung und Dank abzugeben **Querststraße Nr. 27d, 2 Tr. rechts.**

Verloren wurde am Sonntag beim Sommerfest der Glocke ein silbernes, an Ranten vergoldetes, gegliedertes Armband. Der eheliche Finder wird gebeten solches gegen eine angemessene Belohnung bei **Hrn. Steiniger, Windmühlenstr. 24 part.** abzugeben.

Verloren wurde Montag Nachmittag bei den Thonbergstraßenhäusern ein Battisttaschentuch mit Spitzen besetzt. Gegen Belohnung abzugeben **Schloßgasse Nr. 11, 1. Etage.**

Verloren wurde den 11. d. M. Abends eine goldne Ohr-glocke von der Steuer bis nach Sohlis. Gegen Belohnung abzugeben **Brühl Nr. 12, 4 Treppen.**

Verloren. Ein Messingdraht Halsband mit der Steuernummer 1286. Gegen Belohnung abzugeben **Reudniger Straße Nr. 9.**

In der Gesellschaft **Glocke** ist am Sonntag Abend ein Geldtäschchen mit Stahlschloß, 11—12 Thlr. enthaltend, verloren gegangen. Der eheliche Finder wird gebeten selbiges gegen 5 Thlr. Belohnung abzugeben **Serbergasse Nr. 46, 1. Etage.**

Ein Kistchen, verschlossen und mit Eisen beschlagen, sign. **A. H. H. S.**, muthmaßlich Wäsche enthaltend, ist vor einigen Wochen in der Wohnung des Unterzeichneten irrtümlich abgegeben worden. Der Eigentümer möge dieselbe nach möglichem Ausweis und Erstattung der Spesen baldigst in Empfang nehmen lassen.
F. A. Große, Papierhandlung in Kochs Hof.

Eine am Sonnabend Abend verlorene Brille bittet man gegen 10 π Belohn. in der Restaur. des **Hrn. Schneemann, Neumarkt,** abzugeben.

Ein Dienstmädchen hat am Sonntag in der Nicolaiskirche einen grünseidenen Sonnenschirm stehen gelassen. Wer ihn an sich genommen, wird gebeten, ihn gegen Belohnung **Windmühlenstraße Nr. 29 beim Hausmann** abzugeben.

Wer etwa in den Besitz eines Sonntag den 10. d. M. früh 8 Uhr in der Egelstraße entflohenen Canarienvogels gekommen sein sollte, wird gebeten, denselben **Mittelstraße Nr. 3, dem Gothischen Saale gegenüber 1 Treppe hoch** abzugeben.

Der Herr, welcher nur einen Theil der Mineralien zu kaufen wünschte, wird ersucht, noch einmal sich deshalb einzufinden **große Fleischergasse Nr. 16.**

D. . . . n. Warum wird denn die „treueste L. . . .“ wieder unterdrückt? Ich bitte noch einmal um Antwort.

Hier wünsche ich zu keiner Zeit eine Unterredung.

Wenn doch der Schuldenmajor **Werdebeffer** für seinen erbärmlichen Witz, ein solides Mädchen lächerlich machen zu wollen, was ihm jedoch nicht gelungen, für das Geld seiner Annonce: „**Theure Louise, Achtung geben, Hut schwenken auf der Albertstraße**“ u. s. w. lieber hätte einige Leihhauscheine prolongirt, damit das einzige bißchen Rock, welcher zu oft **Swatter** steht, nicht noch zum Verfall kommt. Hier, **Schlenbrian,** riecht daran.
Der wahre **August, Oberkellner.**

Warnung vor einem kleinen Stüper.

Ist glatt freisirt,
Stark pontabifirt;
Wetten macht und verliert;
Falsche Eide schwört;
Sich so Geld macht
Und in's Fäustchen lacht.

Anna, schreibst du ein Liebesbriefchen — sieh dich vor, keinen guten Vater mehr.

Es liegt ein Brief *poste restante* unter den beiden Anfangsbuchstaben **Ihres Vor- und Zunamens,** der alles Nähere bestimmen wird, zum Abholen bereit.

Th. Sie finden den Brief *poste restante.* **L.**

Die gewünschte Unterredung wäre auch mir sehr angenehm. Donnerstag Abend 7—8 Uhr **Brandbäckerei;** ist es so recht?

Unter der gewünschten Adresse habe bis jetzt keinen Brief vorgefunden. **F.**

Der **Madame Auguste Mohr** herzlichste Glückwünsche zu ihrem heutigen **Wiegenfeste.**

Mehrere Freundinnen aus der Ferne.

Dem Herrn **Heinrich Oswald** zu seinem heutigen **Wiegenfeste** ein donnerndes Hoch! **Die famose Säule.**

Frl. A. T. . . . gratulirt zum 33. Geburtstag
Ihr Freund **A. B.**

Frl. A. T. . . . gratulirt von ganzem Herzen
C. D. R.

HSPR. — 6 U. — Hospitalthor. Thonberg.

Brandiana. Bis auf Weiteres wird **Mittwoch** in der Stadt **Nürnberg** bei Herrn **Weniger** gefeiert.
D. S.

Männergesangverein.

Heute keine Versammlung.

Verlobungs-Anzeige.

Christiane verw. **Hohland.**
August **Eisold.**

Leipzig und Langenwolmsdorf den 12. August 1851.

Heute Morgen 5 Uhr wurde meine liebe Frau **Wilhelmine** geb. **Schwarz** von einem gesunden Knaben zwar schwer, aber glücklich entbunden. **Hildburghausen,** den 10. August 1851.
Georg Sohn, Factor.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entriß mir der unerbittliche Tod gestern in der 10. Abendstunde meine innig geliebte Frau, meinen 3 Kindern die sorgsame Mutter, **Henriette** geb. **Glück,** nachdem sie vor 2 Monaten von einem gesunden Knaben entbunden worden war. Nur die Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen im bessern Jenseits vermag mir Trost zu verleihen. Verwandte und Freunde bitte ich um stille Theilnahme.
Leipzig, am 12. August 1851. **Herrn. Theod. Anders.**

Gestern Nachmittag starb nach langen Leiden unser guter Vater, Bruder und Schwiegervater, der Bürger und Restaurateur **Johann Heinrich Schwabe** in Leipzig in einem Alter von 55 Jahren.

Verwandten, Freunden und Bekannten diesen für uns so schmerzlichen Verlust anzeigen bitten wir um stillen Beistand.
Leipzig, **Merseburg, Zeitz und Langensalza,** den 12. August 1851.
Die Hinterlassenen.

Für die entlassenen Schleswigholsteinschen Officiere sind bei **Gustav Mayer**, Königsstraße Nr. 20 neuerdings eingegangen und an das Central-Comité in Hamburg befördert worden: $\text{R} 10$ von Dr. **H. H.** $\text{R} 10$ von **H. H.** in Wien. $\text{R} 2$. 12 $\frac{1}{2}$. vom Innungsmeister-Verein hier.

Berichtigung.

Bei den in voriger Woche Beerdigten lese man statt Günther „Freiberg,“ und statt ein unehel. todtgeb. Zwillingemädchen lese man: „Ein Zwillingemädchen, Gustav Ludwig Hoffmanns, Schirmmachergehilfens Tochter, in der Glockenstraße.“

Heute Mittwoch den 13. August 21ster Schießtag mit der Büchse.
Freitag den 15. August Mustertag mit den Doppelhaken zum Augustschießen.
Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Abonnement-Concert im neuen Logenhaus

morgen den 14. August Abends 7 Uhr. Einlaß bloß gegen Eintrittskarte.
Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

- Altman, Bergoffic. v. St. Dowald, St. Lond.
- Amerling, Def. v. Regen, Stadt Mailand.
- Adelbörfer, Kfm. v. Hamburg, gr. Albrg.
- Arneimann, Frau v. Hannover, Hotel de Pol.
- v. Arnim, Frau v. Kriebstein, d. Haus.
- Hochmann, Def. v. Ludwig, Rauchwaarenhalle.
- Barthel, Def. v. Altesheim, Stadt Breslau.
- Wiederstein, Secret. v. Potsdam, Münchn. Hof.
- Bärer, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.
- Bogusvanzli, Part. v. Baronesch, und
- Berg, Kfm. v. Greiz, Stadt Nürnberg.
- Bachmann, Kfm. v. St. Petersburg, St. Hamb.
- Büchle, Kfm. v. Stuttgart,
- Becker, Kfm. v. Sedan, und
- Bergdolt, Brauer v. Augsburg, Hotel de Bav.
- Bauer, Frl. v. Mistelfeld, Stadt Mailand.
- Bayer, Amts-Notar, und
- Bayer, Kfm. v. Friedrichshafen, St. Berlin.
- Bechtel, Kfm. v. Passau, goldnes Sieb.
- Becker, Kfm. v. Offenbach, Kranich.
- Bogaiersky, Frau v. Warschau, gr. Blumenb.
- Coffe, Kfm. v. St. Louis, und
- Constantinidis, Rent. v. Dresden, S. de Bav.
- Casparson, Leutn. v. Stockholm, Hotel de Pol.
- Corpall, Courier v. Rom, Stadt Breslau.
- Gloriger, Offic. v. Königsberg, S. de Russe.
- Dollinger, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.
- Danner, Frl. v. Mistelfeld, Stadt Mailand.
- Doormann, Frl. v. Hamburg, Hotel de Pol.
- Edhardt, Kfm. v. Erfurt, und
- Eisenstädter, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
- Epplein, Kfm. v. Wien, Stadt Kiefa.
- Eichel, Kmtm. v. Riga, Münchner Hof.
- Chelich, Kfm. v. Erfurt, Tiger.
- Frisk, Frl. v. Unterschöningen, St. Breslau.
- Friedrich, Conrector v. Schleich, und
- Frijsche, Rector v. Waldheim, St. Dresden.
- Feldheim, Beamter v. Königsberg, und
- Fränkel, Part. v. Berlin, Stadt Kiefa.
- Franko, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
- Frijsch, Pfarrer v. Alt-Mägeln, St. Berlin.
- Gesell, Kfm. v. Rio de Janeiro, und
- Guterbock, Maler v. Berlin, Hotel de Bav.
- Golz, Kfm. v. Raumburg, goldner Hahn.
- Gebarth, Schuldir. v. Dresden, St. Berlin.
- Göh, D. v. Meiningen, und
- Göh, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
- Gersdorff, Gbes. v. Posen, Stadt Rom.
- Göschel, Justizrath v. Langensalza, S. de Pol.
- Gies, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
- Gottliebsohn, Kfm. v. Berlin,
- Göh, Def. v. Ludwig, und
- Großmann, Frau v. Porozowa, Rauchw.
- Gringmuth, Apoth. v. Neukirchen, St. Wien.
- Hausneriffen, Rent. v. Graß,
- Hartmann, D. v. Dresden, und
- Hausmann, und
- Hiller, Kaufl. v. Bamberg, Palmbaum.
- Hübner, Def. v. Engelberg,
- Heindel, Def. v. Dresden, und
- Heidel, Gbes. v. Gultenberg, Stadt Breslau.
- Hegewald, Holzhdlr. v. Beckwitz, St. Dresden.
- Hochstätter, Rent. v. Darmstadt, und
- Havemann, D. v. Hamburg, Stadt Rom.
- Hasenbalg, Buchhdlr. v. Preßburg, St. Hamb.
- Hill, Kfm. v. Offenbach, Stadt London.
- v. Hompesch, Gräfin v. Wien,
- Hermann, Apoth. v. Magdeburg,
- Hermann, Stud. v. Freiberg, und
- Hüber, Stadtrath, und
- Hüber, Kfm. v. Salzburg, Hotel de Bav.
- Heeger, Gärtner v. Bückeburg, Stadt Kiefa.
- Hausrücker, Def. v. Formering, St. Mailand.
- Hobusch, Kfm. v. Magdeburg, S. de Prusse.
- Höhner, Consul v. Livorno, gr. Blumenberg.
- Hartwägner, Hausbes. v. Berlin, S. de Pol.
- Hänel, Kfm. v. Annaberg, Stadt Berlin.
- Joas, Frl. v. Unterschöningen, St. Breslau.
- Jöbide, Pastor v. Droyßig, Stadt Wien.
- Jahn, D. v. Zittau, Stadt Dresden.
- Kleinbach, Buchhdlr. v. Prag, Palmbaum.
- Knoll, Organist v. Biesenthal, und
- Köbel, Schausp. v. Gilsburg, Stadt Breslau.
- Karbaum, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.
- Kreischmar, Kfm. v. Eisenberg, Münchner Hof.
- Krößeier, Part. v. Osabrück, Hotel de Russe.
- Krepsel, Frau v. Dresden,
- Kroßwals, Part. v. Baronesch, und
- Kranke, Kreisger.-Rath v. Hof, St. Nürnberg.
- Kruse, Kfm. v. Elberfeld, und
- Kraft, Brauer v. Augsburg, Hotel de Bav.
- Kummer, Kfm. v. Annaberg, Stadt Hamburg.
- Kaste, Frl. v. Reindling,
- Kropf, Def. v. Mühlfhausen,
- Krause, Def. v. Oberaltenstädt, und
- Kraymann, Frau v. Mistelfeld, St. Mailand.
- Kutschke, Fabr. v. Mittel-Gunewalde, Halle'sches Gäßchen 10.
- Küster, Kfm. v. Okerode, und
- Köpfe, Frl. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Lust, Kfm. v. Remwig, deutsches Haus.
- Lorenz, Gbes. v. Gultenberg, und
- Lindl, Def. v. Bayreuth, Stadt Breslau.
- Loch, Def. v. Ludwig, Rauchwaarenhalle.
- Lüben, Rector v. Merseburg, Stadt Dresden.
- Ludwig, Akademiker v. Tharand, St. London.
- Löfer, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
- Leuthold, Spinnmstr. v. Ulton, Stadt Rom.
- Lehdorf, Kfm. v. Gummersbach, S. de Pol.
- Madonowdt, Kfm. v. Zell, Hotel de Baviere.
- Maack, Kfm. v. Bukarest Katharinenstraße 2.
- Müller, Kfm. v. München, goldnes Sieb.
- Müller, Frau v. Conerstedt, Stadt Mailand.
- Menges, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Gotha.
- Mayer, Stadlger.-Rath v. Berlin, S. de Pol.
- Marschütz, Frl. v. Bamberg, Palmbaum.
- Mohrner, Frau v. Warschau, und
- v. Moller, Cand. v. Christiania, St. Breslau.
- Mertel, Prof. v. Königsberg, Münchner Hof.
- Mammigsch, Handelsmann v. Fichtenberg, Tiger.
- Maybaum, Part. v. Fürth, und
- Manasse, Part. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
- Richardson, Lord v. Melbourne, St. Breslau.
- Rake, Lehrer v. Merseburg, Stadt Dresden.
- Rathanson, Kfm. v. Warschau, Stadt Wien.
- Rörner, Stadlger.-Rath v. Berlin, Stadt Rom.
- v. Neumarck, Leutn. v. Bayreuth, S. de Bav.
- Dettinger, Frl. v. Stergersdorf, St. Mailand.
- Burgobit, Def. v. Gotha, Stadt Wien.
- Bliger, Def. v. Bayreuth, Stadt Breslau.
- Psannenschmidt, Kfm. v. Schneeberg, Münchn. Hof.
- Brendowska, Frau v. Warschau, St. Nürnberg.
- Wfr.-undner, Fabr. v. Rosenbach, St. Mailand.
- Petronia, Kfm. v. Triest, gr. Blumenberg.
- Rigau, Kfm. v. Wesel, und
- Rieche, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Runge, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
- Reichardt, Def. v. Lauerstadt, Stadt Mailand.
- Rieblechner, Gabet v. Wien, Stadt Gotha.
- Rosenblatt, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
- Richter, Laborant v. Dresden, gr. Baum.
- Rieder, D. v. Berlin, Münchner Hof.
- Reicher, Fabr. v. Chemnitz, Rauchwaarenhalle.
- Schramm, Frau v. Luccau, grüner Baum.
- Seyffert, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
- Schmidt, D. v. London, Stadt Breslau.
- Schulze, Lehrer v. Aschersleben, Stadt Dresden.
- Schulze, Handelsm. v. Hohenstein, deutsches Haus.
- v. Sobbe, Part. v. Minden, Hotel de Russe.
- Simon, Kfm. v. Hamburg,
- Simon, Kfm. v. Altona,
- Simon, Kfm. v. Hagenow, und
- Schrott, Offic. v. Dypenheim, Stadt Wien.
- Sekendorf, Kfm. v. Heiligenstadt, blaues Kopf.
- Scharrer, Brauereibes. v. Hersbruck,
- Sax, Frl. v. Berlin, und
- Senf, Adv. v. Bromberg, Stadt Nürnberg.
- Schlesinger, Kfm. v. Hirschberg, und
- v. Spiegel, Graf v. Wien, Hotel de Baviere.
- Stahl, Geh. Rath v. Berlin, und
- Schmidt, Fabr. v. Frankenberg, St. Hamburg.
- v. Sölder, Magistratsvorsteher v. Graß, Stadt Rom.
- Staus, Fabr. v. München, Kranich.
- Stahl, Frau v. Großkolmbach, St. Mailand.
- Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen, gr. Blumenb.
- Spizberger, Kfm. v. Wien,
- Schum, Kfm. v. Berlin, und
- Schürer, Gutsbes. v. Linz, Hotel de Pologne.
- Limans, Kfm. v. Dresden, und
- Lemata, Frl. v. Wien, Stadt Rom.
- Thomas, Stud. v. Meiningen, St. Breslau.
- Thetlig, Subconrector v. Schleich, St. Dresden.
- v. Uechtrig, Kammerherr v. Dresden, Hotel de Baviere.
- Wivian, Stud. v. Freiberg, Hotel de Baviere.
- Beitel, Kfm. v. Hamburg, Stadt Kiefa.
- Vogel, Fabr. v. Plau, Elephant.
- Winter, Kohlenwerth v. Oberhohndorf, gr. Baum.
- Wibel, Kfm. v. Dalke, Hotel de Russe.
- v. Weber, Confr.-Rath v. Köln, St. Wien.
- Wendel, Kfm. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
- Weiermüller, Böttchermstr. v. Bayreuth, und
- Walther, Lopez. v. Wien, Stadt Kiefa.
- Wagner, Stadthauptm. v. Prag, Hotel de Bav.
- Woodburne, Gutsbes. v. London, und
- Wettinger, Fabr. v. Posen, Stadt Rom.
- Wüste, Kfm. v. Bremen, Stadt Gotha.
- Wedemeyer, Part. v. Braunschweig, S. de Pol.
- Zethner, Frau v. Mistelfeld, Stadt Mailand.
- Zänker, Baumstr. v. Kiefa, Stadt Breslau.
- Zimmermann, Part. v. Zürich, St. Nürnberg.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 12. Aug. Ab. 17° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Polz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Polz.**